

## Pressemitteilung vom 19.06.2013

**Leonberg.** Unternehmen müssen sich mehr und mehr darum kümmern, ihre Arbeitsplätze wie Produkte auf dem Arbeitsmarkt anzubieten. Sie haben festgestellt, dass Marken dafür ein sehr sinnvolles Werkzeug sein können. Was zur Folge hat, dass immer mehr Unternehmen auf die professionelle Gestaltung einer Arbeitgebermarke setzen.

Prof. Dr. Björn Ivens von der Universität Bamberg präsentiert auf Neothesus ab dem 21. Juni die Fragestellung, inwieweit beim Employer Branding die Zielgruppe berücksichtigt werden muss. Dabei gilt es - das hat die Universität Bamberg in Studien herausgefunden - zwölf zentrale Dimensionen zu berücksichtigen, wie beispielsweise Vergütung, Unternehmenskultur, Standort, Weiterbildungsmöglichkeiten oder Work-Life-Balance. Je nach Zielgruppe sind andere dieser Dimensionen wichtig oder weniger wichtig. Für die Neothesus-Community gilt es herauszufinden, welcher Faktor für welche Zielgruppe besonders bedeutend ist.

Prof. Dr. Ivens, der bereits die zweite Fragestellung auf Neothesus veröffentlicht, ist Lehrstuhlinhaber für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing an der Universität Bamberg. Seine hauptsächlichen Forschungsfelder sind Kundenmanagement, Marketingorganisation, Preismanagement, Brand Management und Marketing-Ethik.

**Neothesus.de ist eine Internetplattform, auf der sowohl wissenschaftlich Interessierte wie auch Professoren offene wissenschaftliche Fragestellungen im Rahmen von Wissenswettbewerben per Text oder Video präsentieren, welche durch die Community diskutiert und beantwortet werden können. Die besten Beiträge werden mit Punkten und Preisen prämiert und fließen in ein Ranking ein. Die klügsten Köpfe stehen bei Neothesus im Mittelpunkt.**

---

Linder & Walz GbR  
c/o Societas Officii  
Mollenbachstr. 14  
71229 Leonberg

vertreten durch  
Alexander Walz, Marco Linder  
Tel: 0163-6871418  
Email: info@neothesus.de